

S P D - O R T S V E R E I N
N A C K E N H E I M

Betr.: Absturz zweier US-Militärflugzeuge in der Verbandsgemeinde Bodenheim.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

uns allen sitzt noch der schwere Schock von letzten Mittwoch, dem 29. Juni 1988 in den Knochen.

Zur Erinnerung:

Zwei Militärflugzeuge der US-Army des Typs F-16 kollidierten in der Luft und stürzten brennend auf freies Feld zwischen den Ortsgemeinden Nackenheim-Bodenheim. Der Unfall forderte das Leben eines der beiden Piloten, dessen Schleudersitz versagte.

Mehr als 100 Hilfskräfte waren im Einsatz.

Die Absturzstelle wurde Stunden nach dem Unfall zum militär. Sicherheitsgebiet erklärt. Jedes Betreten durch unbefugte Personen ist untersagt. Mit Schußwaffengebrauch wird gedroht. Ebenfalls gesperrt ist der Zubringer zur B9, kilometerweite Umwege hat dies zur Folge.

Personenschaden an der Zivilbevölkerung entstand zum Glück nicht. Autofahrer, die zu dem Zeitpunkt den Zubringer befuhren, kamen mit dem Schrecken und Lackschaden an ihren Fahrzeugen davon.

Zum Bedenken:

- Was wäre passiert, wenn die zwei Militärflugzeuge kurze Zeit vorher oder nachher kollidiert wären und somit genau auf das Neubaugebiet von Nackenheim, bzw. auf das Industriegebiet von Bodenheim gestürzt wären?
- Was wäre passiert, wenn die beiden F-16 höher als erlaubt geflogen wären und bei der Kollision ein Verkehrsflugzeug in der Nähe gewesen wäre?
- Was wäre passiert, wenn zu der Zeit Landwirte auf den Feldern gewesen wären?
- Was wäre passiert, wenn event. spielende Kinder, bzw. Passanten keinen Schutz vor herunter fallenden Teilen gefunden hätten?
- Was wäre passiert, wenn größere Trümmer auf den Zubringer, bzw. auf die Autobahn gefallen wären?
- Was wäre passiert, wenn der nun doch gefundene Kanister mit Hydrazin unauffindbar geblieben wäre und unser gesamtes Grundwasser und einen Teil unseres Lebensraumes verseucht hätte?

Uns allen wurde unheimliches Glück zuteil, daß nicht mehr passiert ist und hoffentlich nicht mehr passiert!!

Wir fordern hiermit alle Bürger von Nackenheim, Bodenheim und des Kreises Mainz-Bingen auf, sich mit ihrer Unterschrift gegen Tiefflieger, Fluglärm, Luftkampfübungen über bewohnten Gebieten und einer zu niederen Mindestflughöhe für Tiefflieger zu wehren.